

Stadtteilentwicklungskonzept Südraum Favoriten

61. STEK 12.10.2021



Inhaltsverzeichnis

AUSGANGSLAGE

- Anlass_____3
- Räumliche Aussagen übergeordneter Rahmenstrategien und Fachkonzepte_____4
- Einordnung des SEKs_____5

PARTIZIPATION

- Entstehungsprozess des SEKs_____6
- Bürgerbeteiligungsprozess_____7
- Kernaussagen des Beteiligungsprozesses_____8

ENTWICKLUNGEN

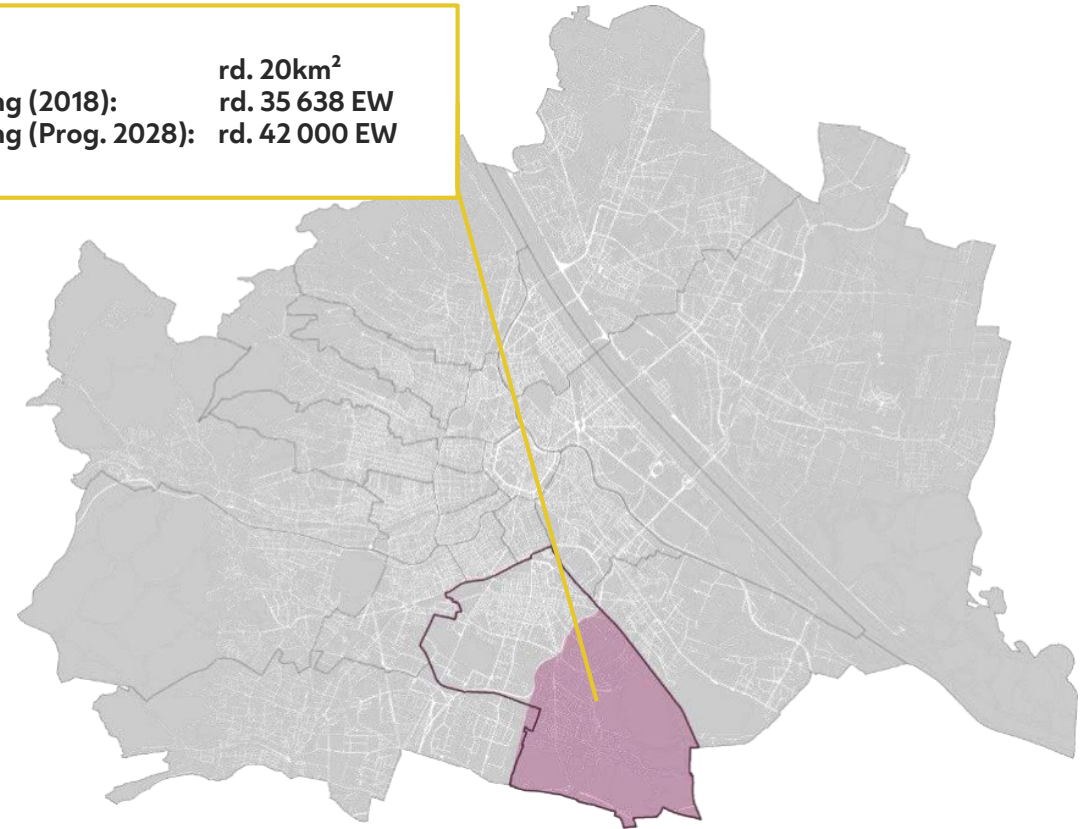
- Die Schwerpunkte des SEKs_____9
- Entwicklungsprojekte_____10
- Bestand_____11
- Entwicklungsprojekte_____12
- Die Dörfer des Liesingtals_____13
- Mobilität_____14

UMSETZUNGSSTRATEGIE_____15

BESCHLUSS_____16

- Durch die U1 Verlängerung kam es zu einer verstärkten Entwicklungsdynamik im Südraum
- Vielzahl von unterschiedlichen Projekten im Gebiet
- Gesamtheitliche Betrachtungsweise erforderlich um Entwicklungen in geordneten Bahnen zu ermöglichen
- Aufwertung der Grünräume
- Sicherung und Aufwertung von bestehenden Strukturen

Fläche: rd. 20km²
Bevölkerung (2018): rd. 35 638 EW
Bevölkerung (Prog. 2028): rd. 42 000 EW



Das SEK-Südraum Favoriten umfasst einen großen Teilbereich des 10. Bezirks.

Ausgangslage – Räumliche Aussagen übergeordneter Rahmenstrategien und Fachkonzepte



Bestand	Planungen	
● U-Bahn Haltestelle	○ U-Bahn Haltestelle	--- Grünverbindung
○ Alte Ortskerne	● Stadtteilzentrum mit Entwicklungsbedarf	Landschaftsprägende Freiraumvernetzung
— Radlangstrecke	● Neues Zentrum Rothneusiedl	Übergeordnete Freiraumvernetzung
- - Planungsgebietsgrenze	● Quartierszentrum	Landwirtschaftliche Vorrangzone Kategorie 1
— Autobahnen, Schnellstraßen	● Gebiete mit Entwicklungspotenzial	Zonen für nicht mischfähige Betriebe
— Rad-Basisrouten	— U-Bahn Verlängerung	Industriell-gewerbliche Gebiete
— U-Bahn		■ Zentrale Bereiche
■ Bebauung		
■ Grünräume		
■ Schutzzonen		

Smart City Wien Rahmenstrategie:

Übergeordnete Leitlinien für die Transformation der Stadt in nachhaltigen urbanen Lebensraum

STEP 2025:

Rothneusiedl und U1 Oberlaa Gebiete mit Entwicklungspotenzial

FK Produktive Stadt:

Industriell gewerbliches Gebiet Donauländebahn und Liesingbach, östlich Himbergerstraße, Rothneusiedl Gewerbe und Industrieflächen, Monte Laa

FK Polyzentrales Wien:

Hansonzentrum, Rothneusiedl Quartierszentren; Rothneusiedl Ort und Oberlaa dezentrale Grundversorgung

Leitbild Grünräume:

Große Teile Immergrün, Grüne Reserve südlich von Oberlaa, Punktuell Wandelbares Grün, Grünkorridore

FK Mobilität:

Planungsschwerpunkt Rothneusiedl, Straßenbahnerschließung Monte Laa; Multimodalität, verlagerung zu Öffentlichen Verkehr, Ausbau Radfahrinfrastruktur

FK Hochhäuser:

Natur und Landschaftsschutzgebiete = Ausschlusszonen, Nördlich der Donauländebahn Flughafen Wien Sicherheitszone, moderate Schwerpunkte bis 35m

AgSTEP 2014:

Vorranggebiet Landwirtschaft Kat1 – Laaerberg / Goldberg, südlich des Liesingbaches

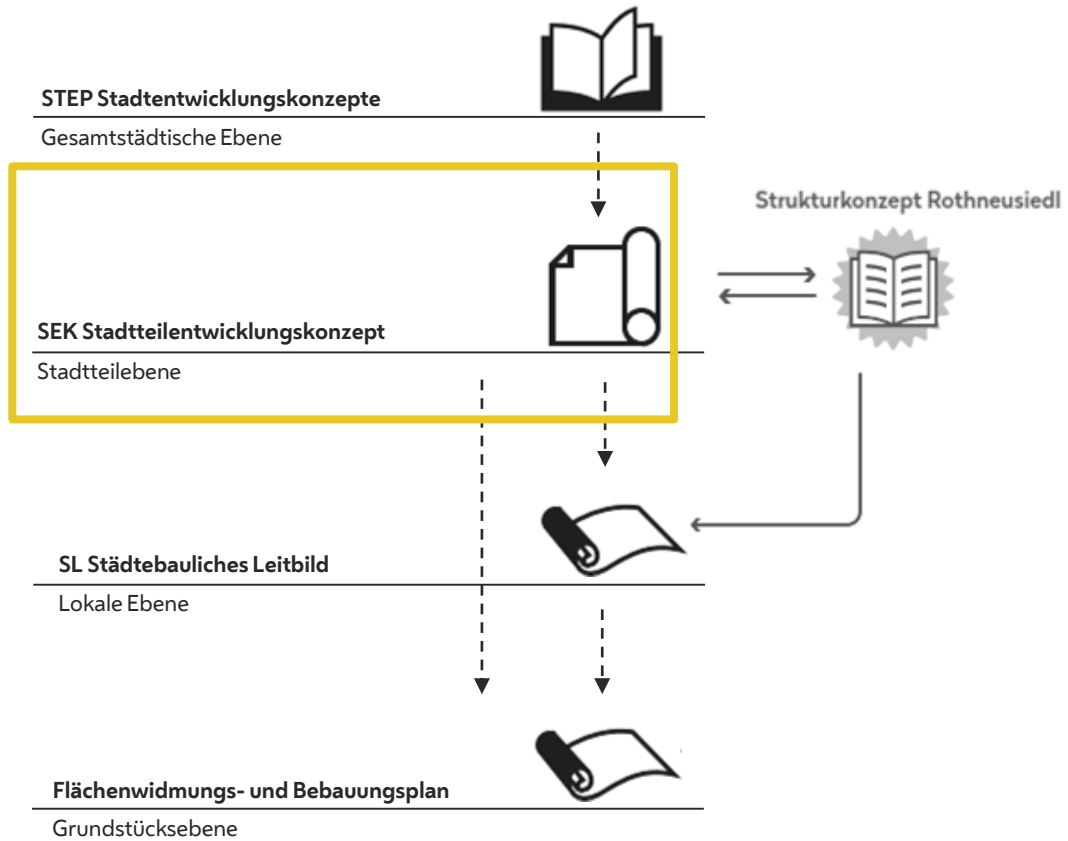
UHI STRAT:

allgemeine Aussagen: Freiraumplanung mit Anbindung an Kaltluftentstehungsgebieten, Gewässerbegleitende Grünräume mit Nutzungsmöglichkeiten; ...

FK Energieraumplanung:

Keine spezifischen räumlichen Aussagen – kompakte Stadtstrukturen, Stadt der kurzen Wege

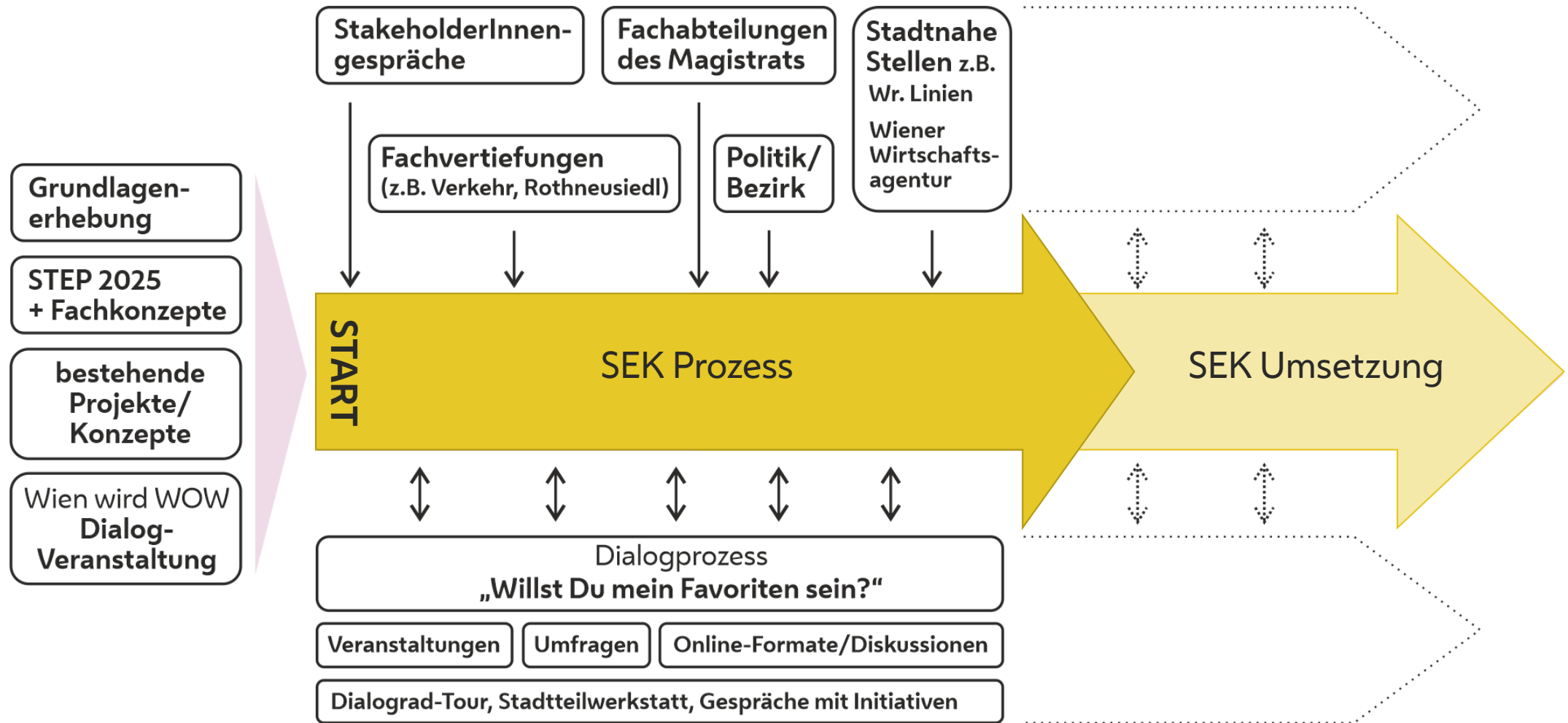
Einordnung des SEKs



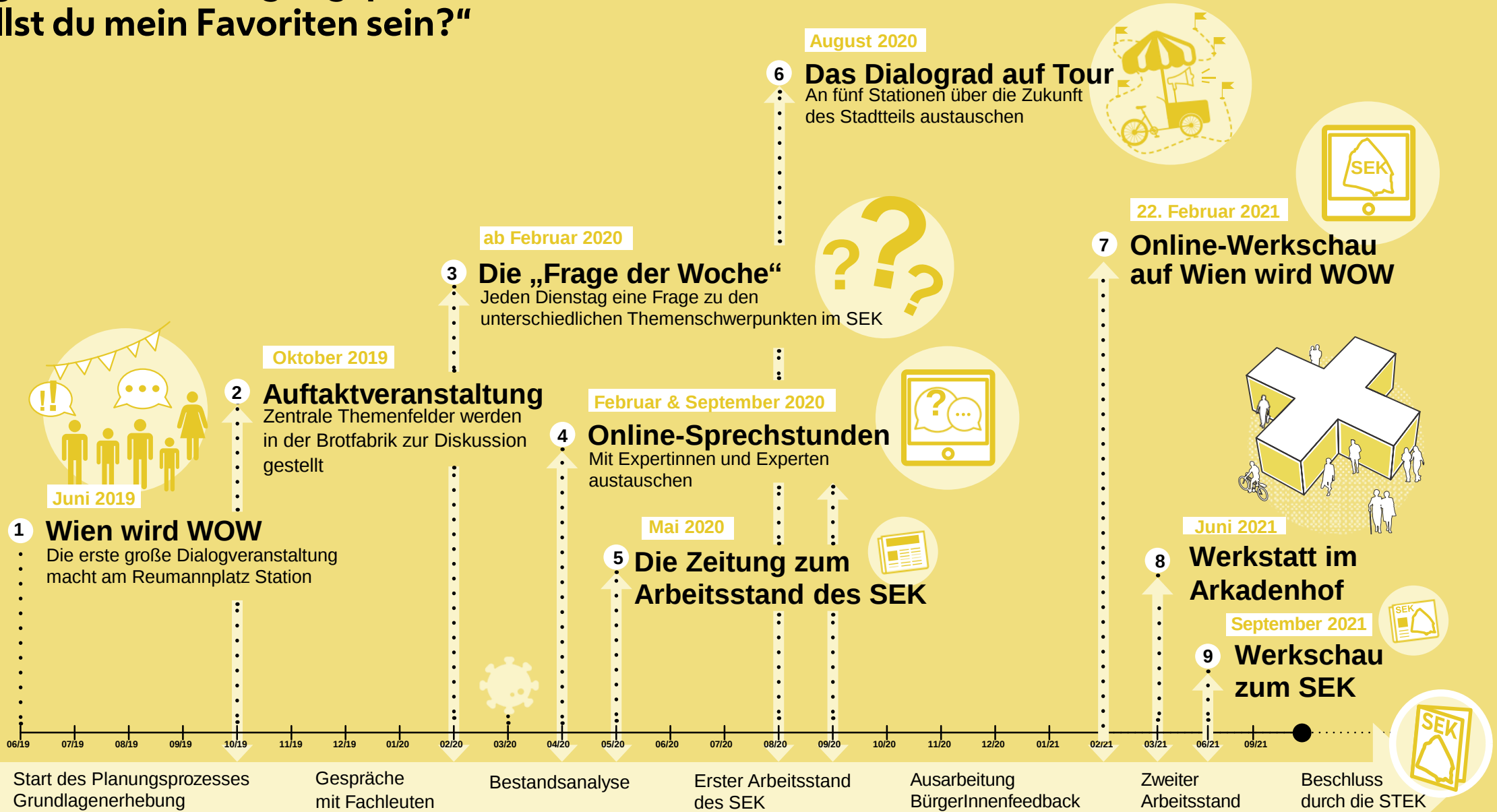
SEK ⇌ **Beteiligungsprozess**



SEK Stadtteilentwicklungskonzept Entstehungsprozess



BürgerInnen Beteiligungsprozess „Willst du mein Favoriten sein?“



Kernaussagen des Beteiligungsprozesses

Folgende Aussagen wurden im Rahmen des breiten Beteiligungsprozesses mehrfach von BürgerInnen genannt:

Grünräume

Die Sicherung der Grünräume ist eines der größten Anliegen.

Landwirtschaft soll ihren Platz in der Stadt finden.

Grünraum allein genügt nicht: **Verbindungen mit attraktiven Fuß- und Radwegen.**

Neue Parks im Stadtteil mit **attraktiven Verweil- und Spielmöglichkeiten** für ausreichend Erholung und Bewegung im Freien.

Entwicklungen bündeln

Neubau nur mit Maß und Ziel und behutsame Anknüpfung an bestehende Siedlungen.

Bei besonderem Bedarf an neuen Wohnungen **mehr Frei- und Grünräume, dafür höhere Gebäude.**

Beim Bau neuer Quartiere **klimaangepasste Lösungen und klimafreundliche Mobilität** mit Öffis.

Bestand

Einfamilienhausgebiete im Südraum Favoriten nur **mit Maß und Ziel verdichten.**

Die gute Verkehrsanbindung ihres Quartiers durch **sichere und klimafreundliche Infrastruktur ergänzen.**

Mehr öffentliche Räume mit Aufenthaltsqualität schaffen.

Die Dörfer des Liesingtales

Der Erhalt der Ortskerne liegt den Menschen im Süden Favoritens besonders am Herzen

Die Schutzzone geeignetes Mittel, um diesen „Schatz“ zu bewahren.

Ja zu Neugestaltungen: vor allem **öffentliche Räume sollen in ihrer Qualität verbessert werden.**

Kritische Meinungen gegenüber der Versiegelung von Grünflächen rund um Oberlaa und Unterlaa.

Die Schwerpunkte des SEKs

Großgrünräume sichern und vernetzen

Eine übergeordnete Zielsetzung im SEK ist die Erhaltung und Aufwertung des Grünraumes mit seinen vielfältigen Funktionen.



Neue Entwicklungen bündeln

Am Standort Rothneusiedl sowie im Umfeld der hochrangigen Verkehrsinfrastruktur der U1 sollen sich die baulichen Entwicklungen bündeln.



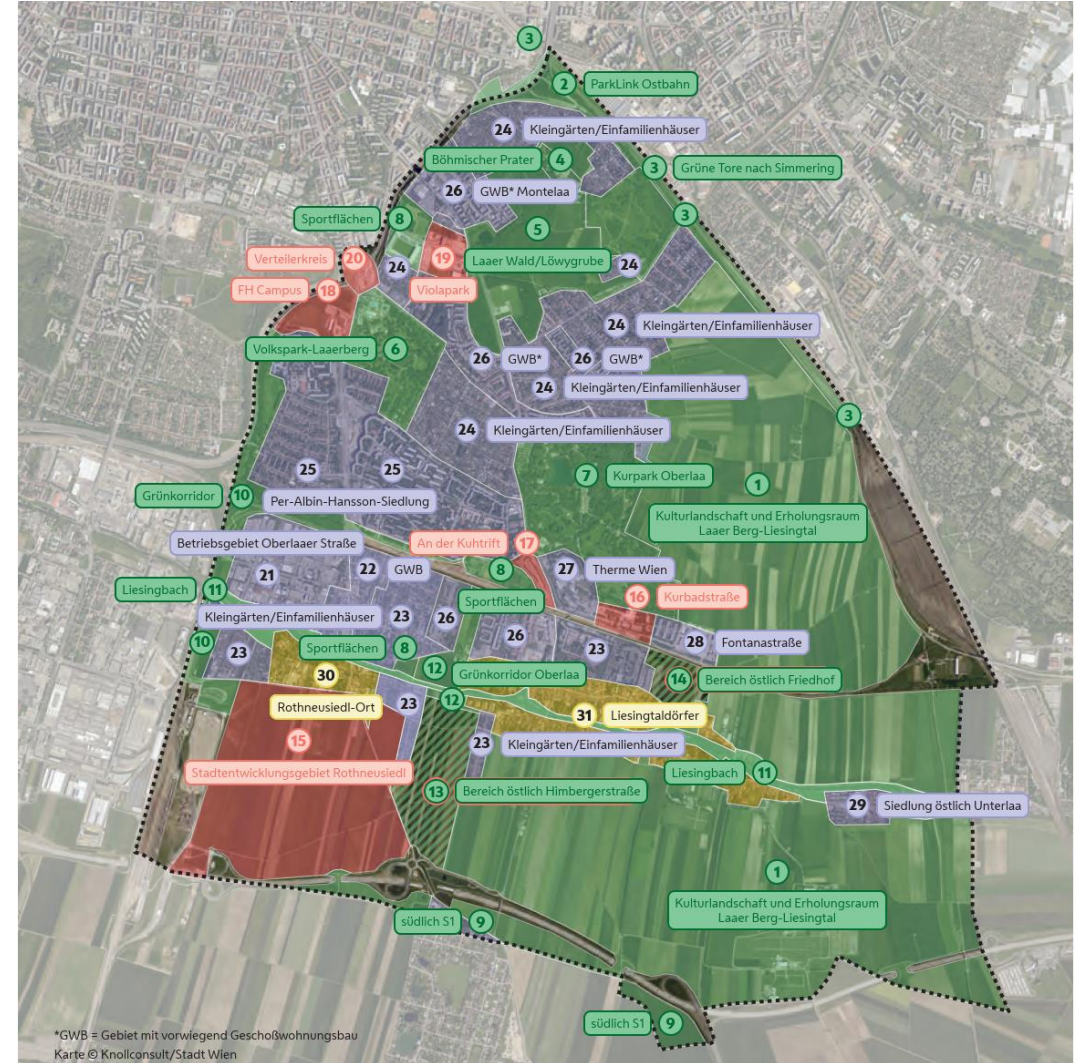
Positive Effekte für den Bestand schaffen

Die Qualitäten im Bestand sollen bewahrt und weiter verbessert werden. Auf umfangreiche Verdichtungen soll weitestgehend verzichtet werden.



Die Dörfer des Liesingtales bewahren

Der Charakter der historischen Orte soll möglichst bewahrt werden. Ihre typischen Prägungen werden im Rahmen der Schutzzone weiterentwickelt.



*GWB = Gebiet mit vorwiegend Geschäftsbau
Karte © Knollconsult/Stadt Wien

Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

Großgrünräume sichern und vernetzen



Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Aufwertung Kulturlandschaft (1)
- Rothneusiedl 40 ha Grün- und Freiräume (25 ha davon öffentlich)
- Grüne Visitenkarte zw. Rothneusiedl Ort und Entwicklungsgebiet mit öffentlichen Nutzungen wie Schulen,... Zukunftshof
- Freihaltung Grünkorridor zwischen Grundäcker 1 und 2 (12)
- Parklink Verbindung für Fuß- und Radverkehr, Freizeitnutzungen (2)
- Liesingbach Retentionsbecken und naturnahe Ausgestaltung (11)
- Parkplätze Kurpark Norden und Westen erhalten, in Teilbereichen zu öffentlich zugänglichen Nutzungen umgestalten (7)
- Öffentliche Verkehrsverbindung Böhmischer Prater verbessern(4)

Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

Neue Entwicklungen bündeln



Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Rothneusiedl: Modellstadtteil Klimaschutz und Klimaanpassung, Zukunftshof als Bindeglied zwischen Alt und Neu (15)
- Kurbadstraße: Überarbeitung des SL mit Bürger:Innen (16)
- Kuhtrift: teilweise Höhen reduziert (17)
- FH Campus Ausbau: 12 000 Studienplätze (18)
- Viola Park: Errichtung neues Quartier und Verbesserung der Quermöglichkeiten (19)
- Verteilerkreis: langfristig städtebauliche Nutzung, attraktiver ö. Raum (20)
- **Langfristige Potenzialflächen- keine prioritäre Entwicklung:**
Bereich östlich Himbergerstraße (13) und östlich Friedhof (14)

Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

Positive Effekte für den Bestand schaffen



Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Aufwertung Hanson Zentrum und Verbesserung der Verbindung Ost – West (25)
- Neugestaltung und Orientierung für Bereich der künftigen U-Bahnstation bei Himberger Straße (22)
- EFH Gebiete in Erscheinungsbild erhalten, geringfügige bauliche Verdichtungen möglich (24)
- Zusammenwachsen Oberlaa, Unterlaa und östlichen Siedlung (29) vermeiden – Grünräume sichern
- Öffentliche Anbindung Fontanastraße an U-Bahn (28)
- Durchwegbarkeit von Kleingärten verbessern (24)

Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

Die Dörfer des Liesingtales bewahren

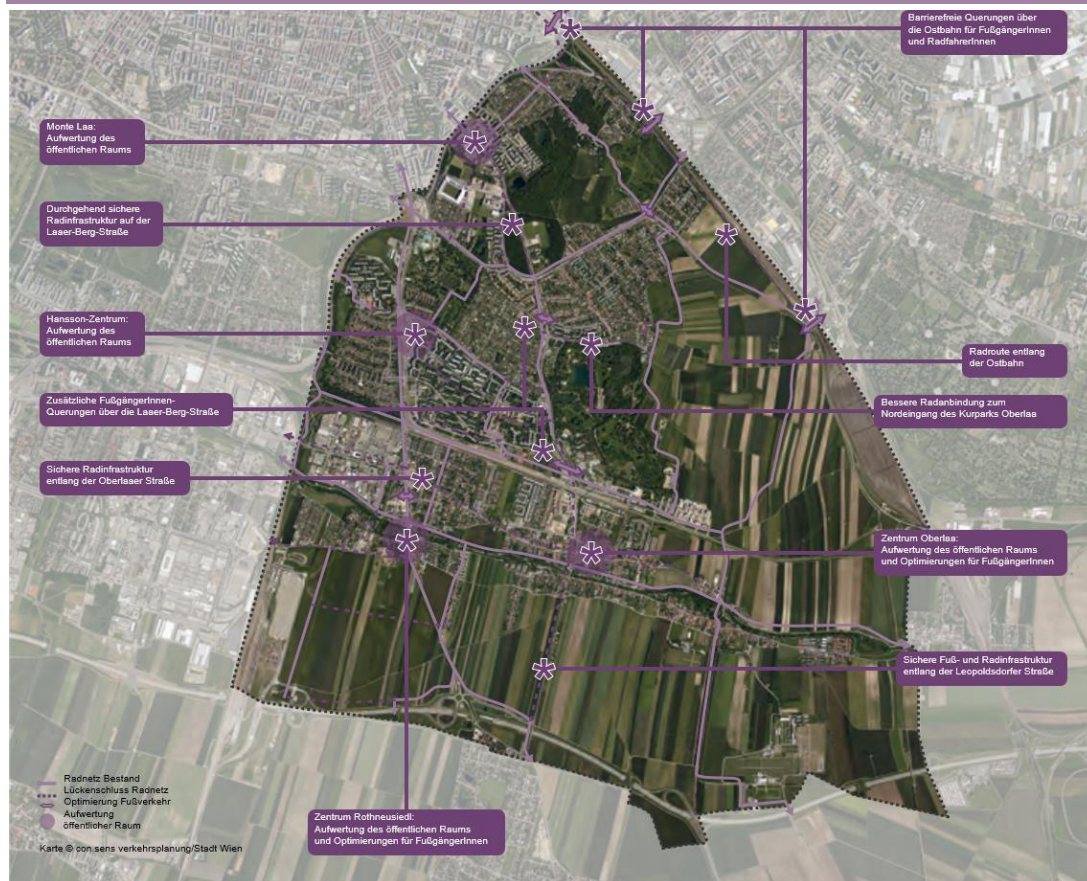


Maßnahmen zu den Entwicklungsschwerpunkten:

- Schutzzone überprüfen und anpassen (31)
- Zukunftshof als Schnittstelle zwischen Rothneusiedl „alt“ und Stadtentwicklungsgebiet (30)
- Sicherung der Kulturlandschaft rund um die Orte zur Bewahrung des dörflichen Charakters
- Ortskernrevitalisierung: Aufwertung öffentlicher Raum + private Bemühungen zur Erhaltung und Aufwertung der Gebäude – Verschönerung alte Ortskerne
- Weinbau am Laaer Berg bildet wirtschaftlich und kulturelle Grundlage für Heurigenkultur Oberlaa und Unterlaa - ausbauen
- Attraktiveren der Anbindung Oberlaa an Bereich nördlich der Donauländebahn - für Belebung des Ortskernes von hoher Bedeutung

Zielsetzungen und Maßnahmen zu den jeweiligen Entwicklungsschwerpunkten

Fuß- und Radverkehr



Grätzl miteinander vernetzen:
Barrierefreie Querungen für Fuß- und Radverkehr schaffen

Durchgehendes, sicheres Radnetz durch Lückenschlüsse herstellen

Öffentlicher Verkehr



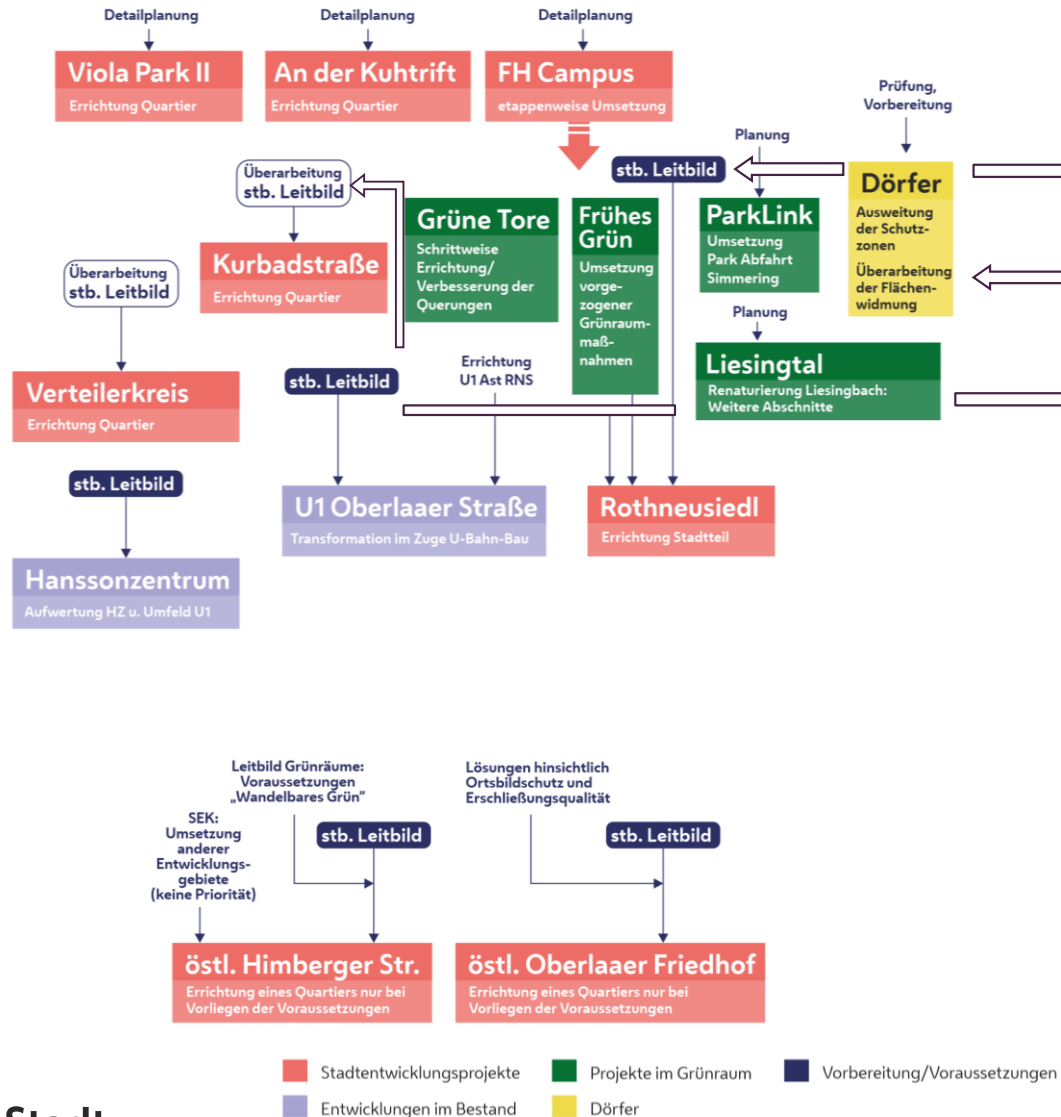
Öffentliche Erreichbarkeit in der Fläche verbessern

Lokale Zentren stärken – aktive Nahmobilität im Grätzl fördern

Stadtentwicklung Rothneusiedl als Chance
für Bestandsquartiere und Reduzierung des Autoverkehrs

Umsetzungsstrategie

Anlaufende Beteiligungsschritte:



Einrichtung eines BürgerInnen Stammtisches
Weiterführung Dialog zu einzelnen Schwerpunkten des SEK

Vorbereitung auf Städtebauliches Verfahren Rothneusiedl

Überarbeitung Bausperre Oberlaa/ Neulaa/ Unterlaa

Überarbeitung SL Kurbadstraße

Beteiligung lt. Masterplan Partizipation zu allen Projekten
+ Punktueller vertiefende Beteiligung

Beschluss

Das vorliegende Stadtteilentwicklungskonzept Südraum Favoriten sowie die dargestellten Entwicklungserfordernisse sollen als Grundlage für die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte herangezogen werden.

